



<https://verdi-bub.de/seminar/3542>

Themenplan

Methoden des Wissens- und Ideenmanagements in Gremien der gesetzlichen Interessenvertretung

Ziele eines Wissensmanagements in gesetzlichen Interessenvertretungen

Definition und Bausteine des Wissensmanagements für gesetzliche Interessenvertretungen

Schlüsselwissen einzelner Mitglieder, Gremienwissen, relevantes Wissen analysieren, identifizieren und darstellen (z.B. Analyse der Mitgliederstruktur im Gremium, Erstellung von Anforderungsprofilen für die einzelnen Funktionen im Gremium usw.)

Konzepte, Strategie und erste Schritte beim Aufbau eines Wissens- und Ideenmanagements

Instrumente und Methoden der kontinuierlichen Wissenssicherung und eines Wissensmanagements (z.B. Übergabegespräche, Nachbesprechungen, Klausurtagungen, Storytelling, regelmäßige Austauschgespräche)

Transparente Informationswege, Erstellung von Wissensdatenbanken und Dokumentation von Wissen, z.B. zum und beim Zustandekommen von Betriebs-/Dienstvereinbarungen

Entwicklung und Aufbau von Wissen durch Seminare, Mentoring- und Patensysteme im Gremium, Aufbau von Netzwerken

Schaffung von Arbeitsstrukturen zur Kommunikation und Verteilung von Wissen (z.B. Arbeits- und Aufgabenverteilung im Gremium, Sitzungsgestaltung, kollegiale Beratung)

Aufgaben und Rolle von Wissensbeauftragten in der gesetzlichen Interessenvertretung